



Film (OmU) und Diskussion

„Park Avenue - Das Ende des amerikanischen Traums“

22 April 2015, 19-21:30 Uhr

Die Ungleichheit in den USA ist in den letzten Jahrzehnten rasant gestiegen. Gleichzeitig sank die soziale Mobilität - die Vereinigten Staaten bieten heute schlechtere Aufstiegschancen als andere Industrieländer. Der amerikanische Traum ist für die meisten Amerikaner_innen unerreichbar geworden.

In seinem Film »740 Park Avenue: Geld, Macht und der amerikanische Traum« zeigt Regisseur Alex Gibney die krasse Ungleichheit in den USA. Und wie sie zementiert wird: Durch die politische und mediale Einflussnahme der Superreichen, durch das System der Wahlkampffinanzierung und die Pervertierung des amerikanischen Ideals von Unabhängigkeit und Freiheit.

Programm

19.00 Uhr	Beginn Film „740 Park Avenue – Money Power and the American Dream“ (OmU)
20.00 Uhr	Kurzer Input von Michael Shank , US-amerikanischer TV-, Radio- und Zeitungskommentator Anschließend offene Diskussion
20.45 Uhr	Imbiss und Getränke